



Allgemeines

Kulturangebot vom 06.11.2013 bis 19.11.2013

07.11.2013

15.30 Uhr Breitenbrunner Kinderkirche
Pfarrhaus Breitenbrunn
Kirchgemeinde Breitenbrunn
Tel. 037756-1405

10.11.2013

17.00 Uhr Umzug zum Martinstag
Kirche Antonsthal
Ev.-meth. Kirche Antonsthal
Fr. Langer, Tel. 0160-90410532

11.11.2013

17.15 Uhr Lampionumzug ab „Haus des Gastes“ mit anschließender Andacht (18.00 Uhr) zum Martinstag
Kirche Breitenbrunn
Ev.-luth. St. Christophorus, Kirchgemeinde Breitenbrunn
Tel. 037756-1405

14.11.2013

15.30 Uhr Breitenbrunner Kinderkirche
Pfarrhaus Breitenbrunn
Kirchgemeinde Breitenbrunn
Tel. 037756-1405

16./17.11.2013

10.00 Uhr Herbstschau der Kleintierzüchter
alte Turnhalle Breitenbrunn
Kleintierzüchterverein 1897 e. V. Breitenbrunn
Herr Bleyl, Tel. 0172-7931527

19.11.2013

15.00 Uhr Gymnastik mit Physiotherapeut Laukner
Mehrzweckraum GS Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e. V.
Herr Süß, Tel. 037757-7577

Grundschule Antonsthal

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015 der Gemeinde Breitenbrunn, Ortsteile Antonsthal, Antonsthale, Steinheidle und Erlabrunn findet am

Montag, dem 18.11.2013, von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule Antonsthal statt.

Zum Schulbezirk 1 für die Grundschule Antonsthal gehören von Breitenbrunn die Kinder folgender Straßenzüge:

– Am Güterbahnhof – Am Kammerstein – Alt Rabenberg – Am Sauberg – Carolathal – Dorfberg – Grüner Winkel – Hammerweg – Hauptstraße 2 bis 97 (Einmündung Talstraße bis

Einmündung Hammerleithe) – zur Gärtnerei – Mühlanger – Neue Rabenberger Straße – Neue Siedlung – Rabenberger Straße – Rabenberg – Schachtstraße 120 bis 170 (Kindergarten bis Einmündung Talstraße) – Sonnenleithe – Steinheidler Weg – Talstraße

Alle Schulanfänger bitte persönlich vorstellen und die Geburtsurkunde sowie ein Passbild mitbringen.

Hahnel

Schulleiter

Weihnachten im Gebirg

Die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn weist bereits jetzt darauf hin, dass die Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ in der Turnhalle der Goetheschule Breitenbrunn vom 7. Dezember 2013 auf den **21. Dezember 2013** verlegt wird.

12. Herbstkrümelrandori des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg e.V. am 19.10.2013

Am Samstag, dem 19.10.13, fand das 12. Herbstkrümelrandori in der Turnhalle der Mittelschule in Breitenbrunn statt. Einen großen Dank an die Gemeinde Breitenbrunn, die mit der Dreifelder-Halle hervorragende Bedingungen bieten kann.

Auf drei Matten kämpften 111 Judoka aus 13 Vereinen, darunter erstmalig der BC Frankenberg, deren Teilnehmer vom Flair des Wettkampfes und der imposanten Wettkampfhalle begeistert waren.

Der JCAS hätte gut und gerne noch eine Wettkampfmatte mehr aufbauen können, aber drei Matten waren dem Umstand geschuldet, dass nur vier Kampfrichter (auch ein Ehrenamt) gemeldet waren. Dieses Problem verstärkt sich zunehmend.

Aus dem Erzgebirgskreis starteten neben dem JCAS noch die Judoka aus Aue, Gornau, Falkenbach und Schlettau. Der JCAS war mit 12 und Aue mit 10 TN präsent.

Beim Krümelrandori wird nicht nach klassischen Gewichtsklassen gekämpft, sondern es werden im Allgemeinen gewichtsnah 5-Pools gebildet, die jedem Judoka vier Kämpfe garantieren.

Unterm Strich erfolgte eine Einteilung in 23 Wettkampf-Pools mit am Ende sagenhaften 215 Einzelkämpfen in einer absolut kinderfreundlichen Zeit von effektiv drei Wettkampfstunden.

Die Konzentrierung auf die Durchführung von Nischenturnieren hat sich auch in 2013 als absoluter Renner bestätigt. Der JCAS punktet zudem auch mit bester Organisation, sodass TN-Zahlen größer 100 in nur einer Altersklasse kein Zufall sind.

Zur Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, die Sieger Medaillen und die Erstplatzierten einen gelben bzw. orangenen Gürtel. Alles in allem eine stimmige Wettkampfanstaltung.



Am WK-Tag waren fast 30 Helfer und Wettkämpfer im Einsatz. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die sich in der Küche und bei anderen organisatorischen Belangen engagiert eingebracht haben.

Von den teilnehmenden Judokas des JCAS bzw. Auer JC konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

- | | | |
|-----------|----------|--|
| 1. Plätze | Auer JC: | John Madl, Jenny Madl,
Luis Kunzmann, Luca Klimmt |
| 1. Plätze | JCAS: | Jonathan Bethke |
| 2. Plätze | Auer JC: | Shanice Klaus, Tobias Meier |
| 2. Plätze | JCAS: | Lucas Böhm, Oskar Reh,
Maurice Schneider |
| 3. Plätze | Auer JC: | Florian Bähr |
| 3. Plätze | JCAS: | Annika Derksen, Lukas Hänel |

Judointeressierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit als neue Mitglieder gern gesehen.

Telefonische Anfragen zur Sportart und Verein unter Tel. 03774-27294 oder 03774-24681 oder 03774-175345.

Jochen Schlick

Der Aussichtsturm am Keilberg ist aus seinem Dornröschenschlaf erwacht



Dank seiner Höhe von 1244 Metern ist der tschechische Klínovec (Keilberg) der höchste Gipfel des Erzgebirges. Das Ski-gebiet am Keilberg ist gemeinsam mit dem Fichtelberg-Ski-gebiet das größte im Erzgebirge. Schon im 16. Jahrhundert erwähnte der Joachimsthaler Pfarrer Johannes Mathesius den Keilberg in seinen Schriften. Am 3. August 1884 wurde der steinerne Turm durch den Erzgebirgsverein St. Joachimsthal fertig gebaut und als „Kaiser-Franz-Josephs-Aussichtsturm“ eingeweiht. Seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts wurde der Gipfel des Keilbergs ein sehr beliebtes Ausflugsziel mit ständig wachsender Zahl der Besucher.

Am 28.10.2013 um 11.00 Uhr wurde der neu erbaute Turm am Keilberg nach vielen Jahren den Besuchern wieder eröffnet. Für die feierliche Eröffnung hat sich der tschechische Partner Boží Dar den 28.10.2013 gewählt. An diesem Tag feiert man in der Tschechischen Republik den „Tag der Entstehung eines selbstständigen tschechoslowakischen Staates“.

Nach dem Jahr 1945 wurde das Objekt am Keilberg konfisziert und als ein Erholungszentrum für die Tschechoslowakische Armee genutzt. Nach der Schließung des Joachimsthaler Bergbaues wurde der Turm wieder für die Öffentlichkeit eröffnet. Nach dem nicht erfolgreichen Privatbesitzerwechsel in den 90er-Jahren verfiel das Berghotel mit Aussichtsturm auf dem Gipfelplateau. Seitdem wurden das Hotel und Turm sowie weitere Restaurants und ein Fernseh- bzw. Richtfunksturm vom Verfall ergriffen.

Vor 10 Jahren konnte der gesamte Hotelkomplex samt Aussichtsturm von der Gesellschaft Boží Dar GmbH erworben werden. Wegen des maroden Zustandes wurde das ganze Areal im September 2004 geschlossen. Im Jahr 2009 hat die Stadt Boží Dar von der Gesellschaft „Dienstleistungen“ den Aussichtsturm abgekauft. Seitdem bemüht sich die Stadt, alles dafür zu tun, dem Gipfel seinen ehemaligen Ruhm zurückzugeben. Das Einzige, was fehlte, waren die finanziellen Mittel. Für die Rettung des Turmes hat die Stadt Boží Dar zusammen mit den Partnergemeinden Breitenbrunn, Loučná pod Klínovcem und Jáchymov zwei Anträge für eine Zuwendung aus dem Programm Ziel3/Cíl 3 zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007 bis 2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik gestellt. Der Aussichtsturm wurde ein Teilobjekt des Projektes „Einrichtung und Infrastruktur des Tourismus in der Region Zentrales Erzgebirge – 1. Etappe“. Die gesamten Ausgaben für die komplette Sanierung des Turmes haben sich auf ca. 600.000 Euro belaufen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

85 % der Kosten wurden durch die Europäische Union und 5 % durch die Staatsförderung der Tschechischen Republik gefördert.



Der Einladung folgten Herr Zid, Mitarbeiter der Abteilung Europäische regionale Zusammenarbeit des Ministeriums für regionale Entwicklung, Herr Navrátil, der Stellvertreter des Hauptmannes des Karlsbader Bezirkes, Herr Andreas Haustein, 1. Beigeordnete des Landratsamtes des Erzgebirgskreises, Frau Veronika Hiebel, die Geschäftsführerin des TVE, die Bürgermeister und Vertreter vieler umliegender Städte und Gemeinden sowie Vertreter der Projektpartner

kann, wurde im Rahmen des Projektes „Grenzübergreifende Verkehrsverbindung in der Region Zentrales Erzgebirge – 2. Etappe“ aus dem Ziel 3/Cíl 3-Programms ein zweites Projekt realisiert. Projektpartner sind hierbei Breitenbrunn, Oberwiesenthal, Louchá und Jáchymov.



Als ein besonderer Gast kam auch Herr Jörg Mühlberg von der Sächsischen Aufbaubank und führte mit Herrn Bürgermeister Fischer intensive Gespräche über Abschluss der derzeitigen Maßnahmen des Ziel 3/Cíl 3-Programms und über die Perspektiven und zukünftigen Maßnahmen Ziel 3.

Die Bauarbeiten wurden im Sommer 2012 begonnen. Der alte Turm wurde Stein für Stein demontiert, die einzelnen Steine markiert (mit Nummer beschriftet) und ein kompletter neuer Turm aufgebaut.

Auf den oberen Steg des Keilbergturmes wurden im Rahmen des o.g. Projektes Webkameras installiert und die Bilder auf den Webseiten www.bozidar.eu übertragen. Dieses Informationssystem wird bald mit dem Informationssystem in Breitenbrunn angeknüpft. Damit man überhaupt auf dem Gipfel des Keilbergs gelangen

Die Zufahrtstraße auf dem Gipfel wurde samt Verlegung der Wasser- und Abwasserleitungen, Stromleitung und der Beleuchtung grundlegend saniert. Bilder aus der Bauphase sind ebenfalls auf den Internetseiten der Stadt Boží Dar zu finden.

Hunderte von neugierigen Gästen haben sich am Montag, dem 28.10.2013, zu Fuß, per Fahrrad oder mit Auto bei einem sonnigen Wetter auf den Weg zum Keilberg begeben.



Herr Bürgermeister Horník und Herr Bürgermeister Fischer beim Durchschneiden des Bandes. Endlich konnten die zahlreichen Besucher, die schon seit mehreren Stunden in einer langen Warteschlange standen, den Turm besichtigen.

Der Bürgermeister der Stadt Boží Dar, Herr Jan Horník, eröffnete die Veranstaltung mit einer Rede, in der er sich bei allen beteiligten und mitwirkenden Personen, vor allem aber an den Zuwendungsgeber, der Sächsischen Aufbaubank, bedankte.

Der Tourismus ist eine wichtige Grundlage für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region Zentrales Erzgebirge. Es ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe, dass das gesamte Objekt am Keilberg wieder ein würdiger Ort für tausende Besucher wird.



Die Gemeinde Breitenbrunn wünscht allen Besuchern und der Stadt Boží Dar gute Aussichten!

Zweite deutsch-tschechische Feuerwehrübung erfolgreich absolviert

Schon am 20.09.2013 fand im Rahmen des Ziel-3-Projektes „Feuer und andere Sicherheit der Bevölkerung in der Region Zentrales Erzgebirge“ die erste grenzüberschreitende Feuerwehrübung am Best-Western-Hotel Birkenhof in Oberwiesenthal statt, an der die Feuerwehren Oberwiesenthal, Boží Dar, Ostrov, Kovářská und Breitenbrunn beteiligt waren.

Am Freitag, dem 25.10.2013, trafen sich erneut deutsche und tschechische Wehren zur 2. gemeinsamen Übung in Zlatý Kopec (Goldene Höhe). Beteiligt waren die Feuerwehren Oberwiesenthal, Boží Dar und Breitenbrunn.



Aufstellung aller Feuerwehren vor der Übung.

Das Szenario stellte einen Waldbrand in Golden Höh, der mittels Rauchbomben dargestellt wurde, mit grenzübergreifender Ausdehnung dar.



Simulierter Waldbrand, der zu bekämpfen war.

Aufgrund der Grenznähe bat die Rettungsleitstelle Zwickau die Feuerwehr Bozi Dar um Amtshilfeersuchen. Die Feuerwehren Bozi Dar und Oberwiesenthal übernahmen die Brandbekämpfung, während die Feuerwehr Breitenbrunn und Tellerhäuser die Wasserversorgung von deutscher Seite in Richtung

Tschechien übernehmen und die beiden Tanklöschfahrzeuge von Oberwiesenthal und Bozi Dar mit Löschwasser versorgten.



Brandbekämpfung durch deutsche und tschechische Kameraden.

Ausbildungsziel war die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Breitenbrunn, Bozi Dar und Oberwiesenthal. Wie auch schon die erste Großübung lief diese sehr positiv zwischen den deutschen und tschechischen Feuerwehren ab. Weitere sind schon für das nächste Jahr geplant. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu festigen und bei der Neubeschaffung von Technik sich gegenseitig zu unterstützen.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 15.11.2013, 19.00 Uhr,

Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

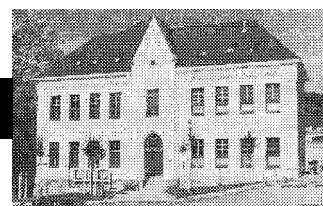
Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe im Rathaus Johannegeorgenstadt:
dienstags 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 07.11.2013

Frau Hannelore Teumer zum 74. Geburtstag

am 08.11.2013

Frau Lotte Zabrowski zum 79. Geburtstag

am 09.11.2013

Frau Rita Schmidt zum 79. Geburtstag

am 13.11.2013

Herrn Reiner Bach zum 72. Geburtstag

am 14.11.2013

Frau Anna Pausch zum 73. Geburtstag

Frau Hannelore Winkler zum 77. Geburtstag

am 15.11.2013

Frau Ruth Fischer zum 91. Geburtstag

Frau Käthe Gotthardt zum 88. Geburtstag

am 16.11.2013

Frau Renate Winkler zum 77. Geburtstag

am 17.11.2013

Herrn Christoph Thierbach zum 79. Geburtstag

am 18.11.2013

Frau Edith Gädke	zum 93. Geburtstag
Frau Dora Illert	zum 83. Geburtstag
Herrn Hilmar Römer	zum 75. Geburtstag

am 19.11.2013

Frau Anita Lang	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Urner	zum 82. Geburtstag

am 20.11.2013

Frau Renate Arnold	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Jacob	zum 87. Geburtstag
Herrn Johannes Schneider	zum 90. Geburtstag

Annen-Medaille für Frau Roswitha Gottinger

Am 11. Oktober 2013 wurde Frau Roswitha Gottinger, Vorstandsmitglied des Deutschen Kinderschutzbundes e.V., nach Dresden eingeladen, wo ihr für ihre langjährige Mitarbeit beim Deutschen Kinderschutzbund die Annen-Medaille verliehen wurde.

Mit der Annen-Medaille werden jährlich Menschen geehrt, die ehrenamtlich im Bereich der Sozial- oder Familienarbeit besondere Verdienste erworben haben. Die Sächsische Staatsregierung drückt damit ihre ganz besondere Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus und verschafft ihr damit auch öffentliche Anerkennung. Die Medaille trägt den Namen der Kurfürstin Anna von Sachsen (1532 bis 1585), die sich in ihrer Zeit in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt hat. Frau Roswitha Gottinger erhielt die Annen-Medaille als Gründungsmitglied des im Jahr 1993 gegründeten Ortsverbandes des Deutschen Kinderschutzbundes e.V., für ihre Initiative beim Aufbau der Schuljugendarbeit an den Mittelschulen Breitenbrunn und Rittersgrün im Jahre 1998, den Aufbau des Kinderkunstzentrums, die Pflege der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit und ihren Ideenreichtum und persönlichen Einsatz, um nur einige Beispiele ihres Wirkens zu nennen. Auf ihre Initiative hin wurde der Kinderhilfsfond des Vereines eingerichtet, der sich durch Spenden finanziert und ohne bürokratischen Aufwand Kinder, Jugendliche und Familien in besonderen Problemlagen finanziell unterstützt.

Die Gemeinde Breitenbrunn ist sehr stolz darauf, eine so engagierte Bürgerin in ihrem Ort zu haben und dankt Frau Roswitha Gottinger für ihre langjährige, verantwortungsvolle und erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit!

50 Jahre Boxen Siegfried Beyer



Beste Nachwuchsboxerin: Jessica Münzer

Am Samstag, dem 26.10.2013, konnte ein großes Jubiläum in Breitenbrunn gefeiert werden. Vor genau 50 Jahren gründete Siegfried Beyer – Vater von Boxer Markus Beyer – in Breitenbrunn den ersten Boxclub. Ihm zu Ehren fand in der Turnhalle der Goetheschule Breitenbrunn eine große Sport- und Festveranstaltung statt. 14.00 Uhr eröffnete Siegfried Beyer in der Turn-

halle die Veranstaltung, bedankte sich bei den Organisatoren und Sponsoren und eröffnete die Boxkämpfe. Viele Boxvereine aus verschiedenen Städten waren angereist, um mehrere interessante und faire Boxkämpfe vor dem zahlreichen Publikum zu präsentieren. Insgesamt fanden 14 Kämpfe statt. Ein Kampf endete unentschieden, die meisten Siege gingen an die Besuchermannschaften, die Trainer waren mit den Leistungen trotzdem sehr zufrieden. Als beste Nachwuchsboxerin konnte Jessica Münzer aus dem Boxclub Breitenbrunn geehrt werden. Als Ehrengäste konnten Ulli Kaden, Markus Beyer und Kai Kurzawa begrüßt werden, die alle im Boxsport schon große Erfolge feiern konnten. Auch Olaf Leib, Landestrainer des Boxverbandes Sachsen, wurde als Ehrengast empfangen.

„Familien- und Freizeittreff“ auf sozialpädagogisch-sportlichen Pfeilern:

Zur großen Freude der Sportler und dem Deutschen Kinderschutzbund, der durch Frau Roswitha Gottinger vertreten war, konnte Bürgermeister Ralf Fischer im Beisein von Alexander Krauß, Mitglied des Sächsischen Landtags, den Zuwendungsbescheid für den Umbau der alten Turnhalle in Breitenbrunn überreichen, die mittels Fördermittel zu einem „Familien- und Freizeittreff“ umgebaut werden soll. Im Vordergrund steht dabei die multifunktionale Nutzung.



Bürgermeister Ralf Fischer und Alexander Krauß überreichen den Zuwendungsbescheid an S. Beyer ...



... und ebenso an Frau Roswitha Gottinger vom Deutschen Kinderschutzbund e.V.

Die Nutzung soll für Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Familieneinrichtungen sowie Vereine und Institutionen des Ortes Breitenbrunn möglich sein. Dieser „Familien- und Freizeittreff“ soll die Entwicklung eines intakten Gemeinwesens durch die damit gegebenen Möglichkeiten zur Begegnung und Kommu-

nikation fördern. Ebenfalls soll der „Familien- und Freizeittreff“ als Raum für Ausstellungen, Präsentationen und Veranstaltungen von Kindern und Jugendlichen dienen. Auch kleine Feste und Feiern, Veranstaltungen im Jahreslauf und zur Feriengestaltung können in den geplanten Räumen wetterunabhängig vorbereitet und durchgeführt werden, ohne dass riesiger logistischer Aufwand betrieben werden muss. Ebenfalls wird die Tauschbörse „Kinderwelt“, die vom Deutschen Kinderschutzbund e.V. seit Herbst 2012 erfolgreich betrieben wird, dort ein neues Zuhause für eine Zweigstelle finden.

Das Hauptanliegen ist die Schaffung von weiteren Möglichkeiten für den freizeitlichen und den sozialpädagogisch fachlich betreuten Bereich für Kinder und Jugendliche in der Besonderheit der Einbindung von fachkompetenten Partnern. Die räumliche Nähe der anderen öffentlichen Einrichtungen bringt einen enormen Vorteil für eine optimale Struktur der kommunalen Aufgaben.

Eine sozial funktionierende Gemeinde benötigt ein Zentrum, dass Angebote bündelt, präsentiert und ermöglicht, orientiert auf alle Bevölkerungsgruppen, gestaltet ohne Zugangsvoraussetzungen, gefordert und gefördert durch ein Mitwirken der Bürger, die letztlich dem „Familien- und Freizeittreff“ zum Leben verhelfen.

Die Baumaßnahmen sollen noch in diesem Jahr beginnen und im Februar 2014 abgeschlossen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10.11.2013

09.30 Uhr Gottesdienst mit Missionar der Liebenzeller Mission – Die Erlabrunner nehmen an diesem Gottesdienst teil.
Fahrdienst: Fam. Jochen Escher, Tel.: 037756/7692
Kindergottesdienst

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 17.11.2013

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Fahrdienst: Fam. Jan Kenne, Tel.: 037756/7585
Kindergottesdienst

Buß- und Bettag, 20.11.2013

09.30 Uhr Allianzgottesdienst mit Wandelabendmahl
Allianzkindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 12.11.2013	15.45 Uhr
Bibelstunde bei Frau Goßrau	Dienstag, 12.11.2013	
	– nimmt am Frauendienst teil –	
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 14.11.2013	9.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 06.11.13

09.00 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

Sonntag, 10.11.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 11.11.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 12.11.13

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Albrecht Riedel

Mittwoch, 13.11.13

09.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 17.11.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 18.11.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 20.11.13

09.30 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev.-Luth. Kirche

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 06.11.13

20.00 Uhr Posaunenchor in Antonsthal

Sonntag, 10.11.13

18.00 Uhr „Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen“

Montag, 11.11.13

19.30 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 12.11.13

19.30 Uhr Bibelstunde
19.30 Uhr Gemischter Chor in Rittersgrün (mit Thomas Hoffmann)

Donnerstag, 14.11.13

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 15.11.13

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 17.11.13

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 19.11.13

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 20.11.13 – Buß- und Bettag

09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst
19.30 Uhr Allianz-Kindergottesdienst

Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen

Alle 5 Minuten wird ein Christ getötet. Christen sind die am meisten verfolgte Glaubensgemeinschaft.

Am **10.11.2013** ruft OpenDoors (www.opendoors.de), eine Organisation, die verfolgte Christen vielfältig unterstützt, zum alljährlichen „Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen“ auf.

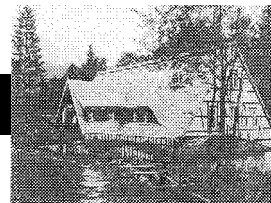
OpenDoors hat dazu umfangreiches Material (Filmclips, Informationen, usw.) zusammengestellt.

Um **18.00 Uhr** wollen wir im **Gemeinschaftshaus Breitenbrunn** diesen Gebetstag begehen. **Lassen Sie sich einladen**, am Leben von verfolgten Christen ein kleines Stück teilzuhaben. Sie brauchen unsere Fürbitte!

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten. Sie ist für die Arbeit von OpenDoors bestimmt.

Parkplätze stehen am Gemeinschaftshaus genügend zur Verfügung.

T. Wachsmuth



OT Antonsthal/Antonshöhe

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat November



nachträglich:

01.11.2013	Frau Liesbeth Müller	zum 96. Geburtstag
01.11.2013	Frau Anneliese Weigel	zum 78. Geburtstag
02.11.2013	Frau Christa Loos	zum 71. Geburtstag
05.11.2013	Frau Ruth Escher	zum 92. Geburtstag
08.11.2013	Herrn Manfred Heider	zum 76. Geburtstag
09.11.2013	Herrn Herbert Dietze	zum 81. Geburtstag
09.11.2013	Herrn Horst Gräßer	zum 78. Geburtstag
12.11.2013	Frau Helene Ziegert	zum 90. Geburtstag
19.11.2013	Frau Else Raschke	zum 83. Geburtstag
21.11.2013	Herrn Horst Borges	zum 79. Geburtstag
23.11.2013	Frau Erika Oesterling	zum 71. Geburtstag
30.11.2013	Frau Hanna Weigel	zum 94. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 08.11.2013

18.00 Uhr –

21.00 Uhr Thema: Winterfestmachung
verantwortlich: Kam. M. Stieger



Vereinsnachrichten

Heimatverein Silberwäsche e. V. Antonsthal

– Gruppe Wandern –

Am Samstag, dem 19.10.2013, war es wieder einmal so weit. Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein begaben sich 42 Wanderfreunde auf die monatliche Herbstwanderung. Wir fuhren zunächst mit dem Bus über Tellerhäuser nach Oberwiesenthal, am bekannten Sportgymnasium vorbei, zum Sportcenter am Fichtelberg an der Vierenstraße. In diesem Gebäude befinden sich viele Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten, aber auch das Meeresaquarium am Fichtelberg. Das längste Korallenriff Deutschlands (17 m) mit bunten seltenen Fischarten gibt einen interessanten Einblick in die vielfältige Lebenswelt eines Teils der tropischen

Meere. Ein Insektarium mit ungiftigen Spinnentieren, Käfern und Krabben sowie eine Abteilung mit Krokodilen vervollständigen dieses sehenswerte Aquarium. Alle Wanderfreunde waren begeistert, zumal viele so weit von der See entfernt und in dieser Höhenlage so ein touristisches Kleinod nicht vermutet hatten. Nach einem Imbiss brachte uns der Bus zum Ausgangspunkt unserer Wanderung an der Sportbaude in der Nähe des Hotels des Sportidols Jens Weißflog.

Wir wanderten zumeist bergab durch Fichtenwälder, teilweise durchsetzt mit in allen Herbstfarben bunt leuchtenden Laubbäumen, in Richtung Kleinbahnhof Vierenstraße. Unterwegs sangen wir unserer Wanderfreundin Gertraude ein kleines Ständchen zum vergangenen runden Geburtstag. Ab Bahnhof Vierenstraße benutzten wir den Bahnwanderweg Richtung Cranzahl bis in das Zentrum von Neudorf. Wir hatten neben einigen Fotoenthusiasten ebenfalls das Glück, jeweils einen von einer Dampflokomotive gezogenen Personenzug erst in Richtung Cranzahl und dann in Richtung Oberwiesenthal an uns vorbei dampfen zu sehen.

Etwa nach sieben Kilometern endete im „Gasthof Kaiserhof“ in Neudorf unsere Herbstwanderung. Fünf Wanderfreunde konnten aus persönlichen Gründen nicht so weit wandern. Sie besuchten zusätzlich noch das einzigartige Suppenmuseum in Neudorf. Nach ausgiebiger Stärkung brachte uns unser Fahrer Uwe wieder nach Hause.

Unser Dank gilt wie immer unserem rührigen Wanderleiter Heinz Schlegel für die Gestaltung dieses schönen Tages.

J. u. H. Schenk

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 06.11.13

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 07.11.13

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 10.11.13

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 11.11.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 12.11.13

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 13.11.13

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 14.11.13

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 17.11.13

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 18.11.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 19.11.13

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 20.11.13

10.00 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der EmK

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Antonsthal****Donnerstag, 07.11.13**

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 08.11.13

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 10.11.1309.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde**Donnerstag, 14.11.13**

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 15.11.13

19.30 Uhr Jugendkreis

19.30 Uhr Beratung der Vorstände LKG und EMK in der EMK

Sonntag, 17.11.1308.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
+ Kinderstunde**OT Erlabrunn/Steinheidel****Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat
Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz
herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 8. November

Herrn Walter Oeser

zum 77. Geb.
OT Steinheidel**am 20. November**

Herrn Horst Koziar

zum 73. Geb.

**Kirchliche Nachrichten****Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde****Donnerstag, 14. November**

19.00 Uhr Bibelkreis im Kirchsaal

Kirchl. Kinderkreis Erlabrunn

14-täglich montags 14.30 Uhr

**Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn jeden
Freitag um 18.30 Uhr.**

Mundartecke**Backenicht – ne bekannte Firma im Ort**

Manniche Leit warn den Name gar nimmeh kenne, vor alln is gunge Volk. Waar meh dodrüber wissen will, muss nár de alten Ritterschgrüner freegn oder die Geschicht laasen.

Waar wie ich viel Zeitingsartikel ausschnedt un eiheften tut, is aah gezwunge, ab un zu mol su enn Ordner haarzenamme un neizegucken. Doderbei bie ich drauf gestoßen, doss die Bäckerei Lang-Backenicht in dr Ritterschgrü dies Gahr hunnertdreißiggaahriges Geschäftgubiläum hatt. Dos war langk anne arschten Mai. Kinner, wie doch de Zeit vrgieht.

Ich hatt vor Gahrne schu mol e Geschicht geschriebln, wu ich durch dr Feierwehr mit dem Name „Backenicht“ in Berührung kam, un mich domols blamiern tat. Do's war in de sachziger Gahr. Nu is enn daar Name in Flaasch un Blut übergange, un ne richtign Name kenn ich durch dr grußen Schrift über dr Lodentür un ne Eikaafsbeiteln.

Bei dem Rückerinnern muss ich immer an de gemeinsame Saunazeit in Erlabrunn denken. Dr Wolfgang kam egal anne Mittwoch in de Sauna. Un an den Tog gob's aah is Bauernbrot (aah heit noch). Afangs hatt 'r mol paar Brot mit, aber de Bestellung warn egal meh. Wenn 'r dann mit 'n Auto vierfuhr un dr Arschte daar ne soog bläget „Backenicht“, do stürztetn de Saunafreinde aus alln Ecken zur Tür, gerod dos se noch is Handtuch imme Bauch wickelten. Su schnell kunnt mr garnet gucken, wie de Brot verkaaft warn. Aaner vo dr Stadt draußen kaafet gelei dreie, spöter viere.

Spöter kam dr Wolfgang dann eher un dr Sven bracht's Brot. Wenn dos Lieferauto vo unten vune Graupnerwaag raufkam, bot die Fraa in dr Pforte schu ne Schlogbaam aufgemacht. Aber wenn die Weibsen aah Brot brauchetn, blieb dr Schlogbaam unten un dr Sven musst ahalten. Un mir warn ubn schu zwaazlich (unruhig), wu blebbt 'r dä?

Als mr Neinznhunnertdreieachtzig drfuhrn, dos dr „Backenicht“ hunnertgaahriges Geschäftgubiläum hatt, warsch fer uns salbstvrständlich, doss mir mit ner Truppe nüber off'n Hammerburg fuhrn, um unnere Glückwünsch ze überbringe un natierlich's Freibier ze kosten.

Durch den Draschwatter warn mir alle drinne in dr Backstüb. Domols quarket uns egal su ne klaane Mad zwischen de Baa rim. Dos war de Sandra. Heit isse ne gunge Fraa un ne bekann-

te „Konditorin“. Als die Baumaßnahme im Krankenhaus lusginge un aah bei dr Sauna, ging unnerer Truppe ausenanner. Vo domols sei bluß noch e paar do. E paar sei gestorbn. Un wie afangs geschriebl, gebliebl sei de Zeitingsartikel un de Fotos.

Aus 'n Sven un dr Sandra sei nu tüchtige gunge Leit worn un hamm Zweetausendneine ne Betrieb übernomme. Mr ka ruhig Betrieb sogn. Mit vier Filialen un vierzhn Mitarbeiter (waß net, ob die Zohl noch stimmt) ka mr nimme vo ner aafachen Bäckerei reden. Die kennt in daar heitign Zeit vielleicht aah nimme gegn de großen Fabriken bestiehe. Un dr Wolfgang? Noch sen Grußvater un Vater dr „Backenicht“ Nummer dreie, sitzt daar nu mit seiner Fraa ne ganzen Tog off 'n Kanepee? Ne

Ruhestand ze genießen? Naa! Aar macht sich schu noch nützlich, wu 's gieht un wu 'r gebraucht ward. Mr sieht 'n aah noch draußn rimfahrn, um de Filialn ze beliefern.

Heitzetog sieht mr in unnerer Regio viel Bäckerauto rimfahrn un an bestimmte Stelln warten schu de Leit, eizekaafen.

Dos Blägen „dr Backenicht“ gibts aah nimme. Aber drfu drzöhl mir paar Alten in dr Sauna noch.

Es bleibt bluß noch übrig, dem Backenichtbetrieb wetterhie gutes Geling ze wünschen un egal zufriedene Kunden, aah wenn's emol ward de fünfte Generatiu übernomme.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsame Ortschaftsratssitzung mit Vereinen und Institutionen

Zur öffentlichen Oktober-Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates am 21.10.2013 waren Vertreter der Rittersgrüner Vereine und örtlichen Institutionen eingeladen, um in schon seit einigen Jahren bewährter Form die Zusammenarbeit zwischen dem Ortschaftsrat und den Vereinen/Institutionen auszuwerten, auf die Veranstaltungen des Jahres zurückzublicken und vor allem den Jahresveranstaltungsplan in Rittersgrün für das Jahr 2014 abzustimmen. Hierzu waren Vertreter der meisten Rittersgrüner Vereine und Institutionen zugegen.



Der Ortsvorsteher stellte zunächst die im Jahr 2013 neu hinzugekommenen Akteure, wie z. B. die neue Schulleiterin Frau Jonas-Clasen, die neue Diakonin der Kirchgemeinde Frau Bianca Heß und den neuen Vorstand des Schmalspurbahnmuseums vor. Auch konnte Frau Ivonne Unger vom SG Kultur der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn zur Sitzung begrüßt werden. Ortsvorsteher Welter betonte das Anliegen und die Absicht des Ortschaftsrates, die Vereinsarbeit und die örtlichen Veranstaltungen entsprechend zu koordinieren und zu unterstützen. Einig waren sich alle Anwesenden, dass vor allem die Zusammenarbeit in Bezug auf Kinder und Jugendliche einen hohen Stellenwert einnehmen muss und daher gerade auf die-

sem Gebiet die Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Vereinen weiter vorangebracht werden muss.

Die Vertreter der Vereine und Institutionen erhielten dann die Gelegenheit, zu den entsprechenden einzelnen Veranstaltungen im Ort, zur Zusammenarbeit und zu Möglichkeiten der Verbesserung ihre Meinung darzulegen. Hier konnte überwiegend ein sehr positives Fazit gezogen werden. Sowohl die gute Kooperation untereinander als auch die Unterstützung seitens Ortschaftsrat und der Gemeinde Breitenbrunn wurde wiederholt herausgestellt und als wichtiger Faktor für erfolgreiche Veranstaltungen festgehalten.

Auch die Auswertung der Aktivitäten in Bezug auf die Ortspartnerschaften nach Nova Role und Münstertal wurden intensiv thematisiert. Dabei konnte nicht nur das Partnerschaftsjubiläum als guter Beweis für funktionierende Strukturen aufgezeigt werden, zahlreiche weitere Kontakte auf Vereinsebene, wie z. B. durch Knappschaft, Schützenverein oder Pferdesportler, aber auch die letzten Aktivitäten der Kindertagesstätte zeugen von der Lebendigkeit der Partnerschaft nach Nova Role und Münstertal. Auch hier gilt es, intensiv anzuknüpfen, vor allem werden für das Partnerschaftskomitee neue Mitstreiter gesucht, die sich auf diesem Gebiet gerne einbringen möchten.

Die Abstimmung der Jahresveranstaltungsplanung für 2014 folgte. Hier können sich die Rittersgrüner im Jahr 2014 wieder auf bewährte und beliebte Veranstaltungen wie z. B. das Blütenfest des Gartenvereins mit Seifenkistenrennen, das Bahnhofsfest mit dem Jubiläum 125. Gründung der Bahnstrecke Grünstädte-Oberittersgrün und auch wieder eine Rittersgrüner Fuchsjagd freuen. Erstmals soll in 2014 ein zentrales Maifeuer am 30.04.14 initiiert werden, was aber keinen Einfluss auf die Genehmigung privater Feuer haben wird. Der abgestimmte Veranstaltungskalender für die Monate November 2013 bis Januar 2014 wird nachfolgend abgedruckt, alle weiteren Veranstaltungen werden dem in Breitenbrunn zum Ende des Jahres zu erstellenden gesamtgemeindlichen Veranstaltungskalender für 2014 zu entnehmen sein.

Nach einigen Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten, Terminen, Hinweisen zum Neujahrsempfang des Ortschaftsrates und zur Veranstaltungsanmeldungen bei der Gemeinde endete der Tagesordnungspunkt der gemeinsamen Beratung mit den Vereinsvertretern.

Anschließend berieten die Ortschaftsräte noch zur Beteiligung des Ortschaftsrates an der Nachtragssatzung für 2013, bedingt durch eine Veränderung des Stellenplanes. Hier konnte Einvernehmen hergestellt werden, alle Ortschaftsräte stimmen der Nachtragssatzung zu. Der Ortsvorsteher informierte abschließend über im letzten technischen Ausschuss vorliegende Bauangelegenheiten/Bauanträgen in Rittersgrün, zu denen der TA seine Zustimmung erteilt hatte.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden. Der Termin und die Tagesordnung der nächsten Ortschaftsratsitzung werden zeitgerecht entsprechend der örtlichen Bekanntmachung veröffentlicht.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Veranstaltungen in Rittersgrün bis zum Jahresende

11.11.2013

18.00 Uhr Martinstag – Lampionumzug vom Bahnhof zur Kirche

17.11.2013

11.15 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag am Denkmal vor der Kirche

01.12.2013

17.00 Uhr Pyramidenanschieben mit Programm

08.12.2013

17.00 Uhr Posaunenmusik zum Advent an der Ortspyramide

20.12.2013

18.00 Uhr Mettenschicht mit Gottesdienst, Kirche und Gelände „Plumbum“

22.12.2013

17.00 Uhr Posaunenmusik zum 4. Advent an der Ortspyramide

28.12.2013

17.00 Uhr sportlicher Jahresausklang beim FSV07 Rittersgrün, Sporthalle

Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie dazu auch die Ankündigungen im Amtsblatt bzw. die öffentlichen Aushänge.

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 7. Nov. Frau Regina Uhlig
am 8. Nov. Herrn Dietmar Pretscheck
am 9. Nov. Herrn Henry Horn
am 10. Nov. Herrn Hartmut Sitter
am 14. Nov. Frau Giesela Fritsch
am 15. Nov. Herrn Manfred Weigel
am 18. Nov. Frau Luise Bräuer
Frau Monika Georgi
am 19. Nov. Frau Renate Sieber

zum 77. Geb.
zum 70. Geb.
zum 89. Geb.
zum 71. Geb.
zum 79. Geb.
zum 88. Geb.
zum 96. Geb.
zum 72. Geb.
zum 73. Geb.



Volkstrauertag am 17. November 2013

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am Sonntag, dem 17.11.2013, gegen 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst am Denkmal vor der Kirche statt.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Veranstaltungen des Seniorenvereins Rittersgrün

November



Dienstag, 19.11.2013

15.00 Uhr Wir machen Gymnastik

Georg Laukner aus Breitenbrunn wird die Gymnastik durchführen. Kaffeetrinken eingeschlossen.

Neue digitale Recorder für die Grundschule Rittersgrün

Spendenübergabe anlässlich 10 Jahre
„Landhotel Rittersgrün“

Rittersgrün, 17.10.2013. Bereits Monate im Voraus überlegte das Hotelteam, wen man, anlässlich des Jubiläums 10 Jahre „Landhotel Rittersgrün“, mit Spendengeldern unterstützen könnte. Man muss nicht weit in die Welt hinaus schauen, auch regional gibt es Wünsche zu erfüllen. So entstand die Idee, anstelle von Blumenpräsenten zum Jubiläum, um eine Spende zugunsten der Grundschule Rittersgrün zu bitten.



So konnte Fam. Ch. Neubert am 17. Oktober 2013 im Beisein des Breitenbrunner Bürgermeisters Herrn Fischer, Schwarzenbergs Oberbürgermeisterin Frau Hiemer, Geschäftsführerin des Tourismusverband Erzgebirge e.V. Frau Hiebl sowie zahlreichen geladenen Gästen 8 digitale Recorder im Wert von 1.000,00 € an die Grundschule Rittersgrün übergeben. Thomas Welter, Ortsvorsteher Rittersgrün, brachte in den Grußworten seine Anerkennung zum Ausdruck.

Die Feier anlässlich 10 Jahre „Landhotel Rittersgrün“ wurde festlich eröffnet von Tenor Jörg Reißmann mit musikalischer Begleitung – er singt an der Semperoper Dresden. Eine atemberaubende und emotional berührende Feuershow war ein weiterer Höhepunkt. Natürlich bezauberte das Küchenteam mit kulinarischen Highlights – eine besondere Überraschung waren die im Nebel versteckten süßen Köstlichkeiten ...

Gestärkt nimmt das Hotelteam die zukünftigen Herausforderungen an.

Adresse: „Landhotel Rittersgrün“, Karlsbader Straße 23, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün, Tel. 037757/1880, Fax 037757/188199, E-Mail: info@landhotel-rittersgruen.de

Sonderausstellung im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün

Die Erzgebirgsfahrt

Am 19.10.2013 jährte sich zum 100. Male die Fahrt des Zeppelin-Luftschiffes LZ 17 – „Sachsen“ in das Obere Erzgebirge. Aus diesem Anlass organisierte der Verein Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V. eine gleichnamige Sonderausstellung im Güterboden des Museums.

Heimatfreunde aus Annaberg hatten Kontakt mit dem Museum aufgenommen, und so stellte Herr Hans-Jürgen Guddat, ein Heimatforscher aus Bärenstein, seine Ausstellung, die er bereits vor 30 Jahren 1983 in Annaberg letztmalig gezeigt hatte, dem Rittersgrüner Museum zur Verfügung.

Zur Eröffnung begrüßte Hans-Jürgen Knabe die zahlreichen Besucher. Herr Guddat sprach anschließend darüber, dass es gerade 1983 keine leichte Aufgabe war, die Ausstellung der Öffentlichkeit zu zeigen, da Rat des Kreises Annaberg und die SED-Kreisleitung ernste Bedenken angemeldet hatten, mit dieser Luftschiffgeschichte die Kaiserzeit und das Deutsche Reich in gewisser Weise zu verherrlichen. Das Luftschiff LZ 17 „Sachsen“ war als Letztes einer Serie vor dem Ersten Weltkrieg am 3. Mai 1913 in Dienst gestellt worden. Bürgermeister Ralf Fischer dankte den Initiatoren sowie Herrn Guddat für diese interessante Ausstellung zur Verkehrsgeschichte. Eine Sonderausstellung, die auch im Eisenbahnmuseum ihre Berechtigung hat, diese Epoche der Verkehrsgeschichte zu würdigen. Ortschronist Klaus Welter erinnerte daran, dass auch Rudolf Flemming, damaliger Besitzer der Flemmingfabrik Globenstein, in seinen Lebensaufzeichnungen ganz besonders die Überfahrt über das Globenstein/Rittersgrüner Tal vermerkte. Als damals das Luftschiff kurz über die Baumkronen in geringer Höhe dieses enge Tal überquerte, soll das Riesenluftschiff mit 140 Meter Länge den Himmel so verdunkelt haben, dass es die Einwohner als unvergessenes Erlebnis sehr beeindruckte und man noch Generationen später davon erzählte.

Innerhalb der Exposition in Rittersgrün werden viele Bilder gezeigt, die besonders die damaligen Landungen auf einem Feld in Bernsgrün und in Annaberg auf einer Fläche, wo sich heute ein großes Wohngebiet befindet.

Nach mehrmaliger Verschiebung des Startes in Leipzig, so am 10. Oktober 1913 und 15. Oktober 1913 durch ungünstige Witterungsbedingungen, sollte die Fahrt endgültig am 19.10.2013 stattfinden.

So meldete ein Extrablatt vom Tageblatt „Annaberger Wochenblatt“, das Luftschiff sei am 19.10.1913 um 10.15 Uhr in Leipzig unter Führung des Assesors Dr. Sticker abgefahren. Mit 72 km/h überflog es bereits 12.00 Uhr Zwickau (1. Postabwurf) und 12.38 Uhr war die Landung in Bernsgrün/Schwarzenberg vollzogen. Der Amthauptmann von Schwarzenberg, Dr. Wimmer, begrüßte dabei den Kommandanten der Sachsen, Herrn Dr. Sticker, im Namen tausender Zuschauer mit „Glück Auf in Schwarzenberg“. In einer kurzen Ansprache gedachte man auch an das am 17.10.1913 in Berlin Johannistal verunglückte neue Marineluftschiff Z 2, wobei 28 Mann der Besatzung durch Explosion ihr Leben ließen.

Um 12.57 Uhr ertönte bereits in Bernsgrün ein Klingelzeichen zum Aufstieg, nachdem die Mannschaft den Zeppelin allgemein und die Motoren überprüft hatten.

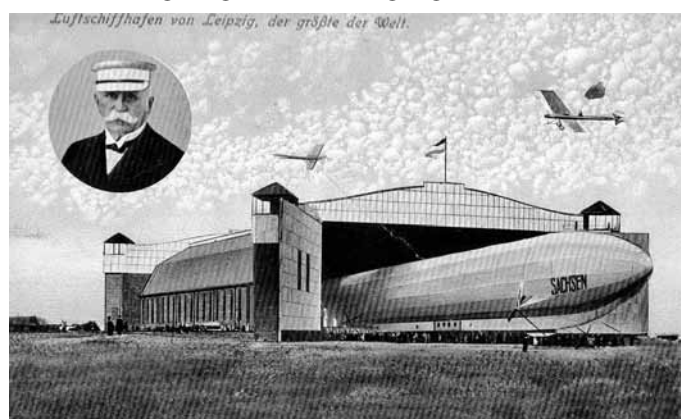
So wurde das Luftschiff 13.05 Uhr in Aue gesichtet, überflog Eibenstock und 13.57 Uhr das Globenstein/Rittersgrüner Tal, wie im Bordbuch extra vermerkt wurde.



Sonderbrief

Die zweite Landung erfolgte um 14.09 Uhr auf einem Plateau unterhalb des Pöhlberges. In Annaberg gab es zum Zeitpunkt mächtig Aufregung, da man die Landung erst eine Stunde später erwartet hatte. Nach einem Feldgottesdienst wollten viele Einwohner ein Mittagessen einnehmen, da ertönte durch Hornsignale auf dem Marktplatz und von der Annenkirche, dass sich das Luftschiff bereits dem Landeplatz näherte. Viele tausende Annaberger eilten nun im Laufschrift zum abgesperrten Bereich der Landungsstelle. Stadtrat Dr. Merkel begrüßte herzlich den Luftschiffführer und bedankte sich für diese „Sachsenfahrt“ ins Obere Erzgebirge.

Nach 20 Minuten Aufenthalt wurde die Fahrt über Wolkenstein – Zschopau – Rochlitz (2. Postabwurf) nach Leipzig fortgesetzt. Dort wurde um 16.40 Uhr die Landung in der Nähe der größten Luftschiffhalle der Welt vollzogen. Das Luftschiff war nach der ersten Erzgebirgsfahrt wieder gut gelandet.



Luftschiffhafen Leipzig

Ein Erinnerungsbuch von der Erzgebirgsfahrt vom 19. Oktober 1913 ist im Eisenbahnmuseum Rittersgrün für 14,80 EUR erhältlich. Ebenfalls kann man den Sonderbrief mit Bordstempel für 2,00 EUR als einmaliges Erinnerungsstück erwerben.

Die Sonderausstellung ist noch zu den bekannten Öffnungszeiten des Museums bis 3. November 2013 zu sehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag

von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Hans-Jürgen Knabe

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 10. November

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 11. November – Martinsfest

18.00 Uhr Martinsumzug ab Bahnhof Rittersgrün mit anschließender Andacht in der Kirche

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

11.15 Uhr Gedenken vor dem Denkmal zum Volkstrauertag

Mittwoch, 20. November – Buß- und Betttag

09.30 Uhr gem. Sakramentsgottesdienst



wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8 (außer in den Schulferien)
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde
samstags	10.00 Uhr	Singen mit Kindern

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

am Sonntag, 10. November

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

am Sonntag, 17. November

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 6. November

19.30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 9. November

18.00 Uhr Herzliche Einladung zum Teeabend mit viel Spiel und Spaß für jedes Alter! Bei einer Andacht wollen wir auf Gottes Wort hören und selbstverständlich gibt's auch was für das leibliche Wohl.

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr Sonntagschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 13. November

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 16. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 17. November

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün



Sonntag, 10.11.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 12.11.13

19.15 Uhr Bibelgespräch bei Familie Hans-Jochen Frittsch

Sonntag, 17.11.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Mittwoch, 20.11.13

09.30 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Betttag in der Ev.-Luth. Kirche Breitenbrunn

Werbung in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg, Ihre Kunden zu erreichen!

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Secundo-Verlag Neumark

Tel. 03 76 00 / 36 75 | E-Mail info@secundoverlag.de



Bäckerei Müller

Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

Schon probiert?

Erzgebirgischer Stollenkuchen
wenn's draußen wieder kälter wird



Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6

17,90 €



17,90 €



Alle Titel sind erhältlich bei:

www.amazon.de

www.geigerverlag.de

Ihrer Buchhandlung

ISBN 978-3-86595-206-6



Alles auf einen Blick.



▶ 5000 Stück
 ▶ 135g glänzend
 ▶ DIN A6

schon ab
39,22

inkl. MwSt.
und Versand

Flyer vergessen?
uv Lack, Duftlack, Glitzerlack...

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
 Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
 ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

 www.facebook.de/primoprint
www.primoprint.de

Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

Vertrauensfrau
Andrea Börner
 Telefon 03774 36792
 Telefax 0800 2875322322
 Andrea.Boerner@HUKvm.de
 Bernsbacher Straße 16
 08344 Grünhain-Beierfeld

Sprechzeiten:
 Di. 18.00–20.00 Uhr

Vertrauensmann
Marcel Baumert
 Telefon 03774 762635
 Telefax 0800 2875321132
 Marcel.Baumert@HUKvm.de
 Schulstraße 21
 08340 Schwarzenberg

Sprechzeiten:
 Di. 17.00–20.00 Uhr
 Fr. 18.00–20.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

HABEN SIE SCHON AN IHRE WEIHNACHTSANZEIGE GEDACHT?

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter **www.secundoverlag.de**

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!



SECUNDO-VERLAG
 Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
 Telefon: 03 76 00 / 36 75
 E-Mail: info@secundoverlag.de

Lustiges und Spannendes über Rittersgrüner und Rittersgrün

„Mei Ritterschgrü – wie ich es erlabt hob un was se mir su erzählt habn.“

Ein Buch von Arnfried Viertel, gut geeignet als Geschenk für den Gabentisch zu Weihnachten, erhältlich für 8 Euro im Fremdenverkehrsamt.



Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

**Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«**
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn



Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wertvolle Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.



**ANWALTSKANZLEI
SCHULTE**

Rechtsanwalt Thomas Schulte

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zeichenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441



**ANTEA
BESTATTUNGEN**

ZEIT FÜR MENSCHEN



qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-bestattung.de



**BESTATTUNGSINSTITUT
NEIDHARDT**

Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.

**Müller
Bestattungshaus**





Bestattungsdienst Johannes Mann GmbH

Schreibenberg, Verbindungsstr. 1

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

ständig erreichbar ☎ (03 73 49) 66 10 Bestattungen auf allen Friedhöfen

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege. Sie müssen nicht außer Haus!

